FORTEPIANO

das Informations-Bulletin des Musikvereins Hölstein

Impressum:
Ausgabe: 01 / 2018
erscheint: halbjährlich
Auflage: 250 Exemplare
Geht an: Aktiv- und Passivmitglieder MV Hölstein

Redaktion:
Hanspeter Thommen
Musikverein Hölstein
Postfach
CH-4434 Hölstein
fortepiano@mvhoelstein.ch
http://www.mvhoelstein.ch

Aus der Redaktion….

Beim Schreiben dieser Zeilen beobachte ich durch mein Fenster das Aprilwetter draussen. Es ist ein untrügliches Zeichen, dass der Frühling angebrochen ist. Schliesslich blüht im Garten auch schon der Aprikosenbaum und die Magnolie zeigt erste Blütenspitzen an den Knospen. Es ist also wieder höchste Zeit zur Herausgabe der neusten Ausgabe des ***fortepiano***.

Vom Frühlingswetter her schauen wir zurück auf das kalte Herbstwetter und auf unsere heisse Beachparty am **Jahreskonzert**.

Kurz nach dem Jahreskonzert folgte schon das **Konzert zum 3. Advent** in der reformierten Kirche. Auch davon berichten wir.

Ende März waren wir zu Besuch bei unseren neuen Freunden des **MV Ruppertshofen e.V.** nördlich von Stuttgart. Wir erzählen euch gerne von dieser zweitägigen Vereinsreise.

Dann machen wir Sie "gluschtig" auf unser **besonderes Jahreskonzert** am 3. November. Zu Gast werden wir die deutschen Musik-Clowns **Gogol & Mäx** haben.

Selbstverständlich interviewte ich auch für diese Ausgabe des ***fortepiano*** einen Chargierten aus unserem Verein. Diesmal musste sich unser Webmaster (Betreuer der Homepage) **Silvan Maurer** meine Fragen über sich ergehen lassen.

Und dann haben wir für Sie noch ein paar weitere Informationen darüber, was beim Musikverein Hölstein so läuft.....

Nun wünsche ich Ihnen einmal mehr viel Vergnügen bei der Lektüre des ***fortepiano***.

Musik ist die Sprache der Menschlichkeit, wann immer und wo immer sie erklingt. In ihrer Gegenwart sind wir eins.

(Charlotte Graf)

Hanspeter Thommen
Redaktor
fortepiano@mvhoelstein.ch

Die Seite der Präsidentin

Geschätzte Musikfreunde

Unterwegs. Diesen Begriff stellte ich als Überschrift über meinen Jahresbericht an der Generalversammlung anfangs Februar.

Und unterwegs sind wir mit unserem Verein. Musikalisch haben wir unter der Leitung unseres Dirigenten **Frank Amrein** grosse Fortschritte gemacht. Wir versuchen, uns weiter zu verbessern.

Grosse Sorgen bereitet uns der leider immer noch fehlende Nachwuchs. Das Durchschnittsalter unseres Vereins ist mittlerweile eindeutig zu hoch. Obwohl es sicher nicht an den Bemühungen von allen Musikantinnen und Musikanten, junge Musikerinnen und Musiker für unseren Verein zu gewinnen, mangelt, ist der Erfolg allzu bescheiden. Dieses Problem kennen leider alle Vereine im Waldenburgertal.

Im Verein selbst ist aber nach wie vor eine sehr gute Stimmung zu spüren. Dies bewies unter anderem die vor ein paar Wochen unternommene Musikreise in die deutschen Lande. Auf Einladung des **Musikvereins Ruppertshofen e.V.** nahmen wir an ihrem Jahreskonzert teil. Da ein Heimkommen nach dem Konzert sowieso unmöglich war, verbanden wir den Ausflug mit einer zweitägigen Vereinsreise, welche Besichtigungen in Stuttgart und Schwäbisch Gmünd beinhalteten. Es war ein super Wochenende!

Wie Sie im Fortepiano werden lesen können, wagen wir in diesem Jahr wieder einmal die Einladung von Stars an unser Jahreskonzert. Es sind dies die deutschen Musik-Clowns **Gogol & Mäx**. Die beiden Virtuosen feiern in ganz Europa seit Jahren viele grosse Erfolge. Nun wollen wir sie ins Waldenburgertal holen. Verpassen Sie dieses einmalige Konzert auf keinen Fall!

Bis dahin wünsche ich Ihnen im Namen des Musikvereins Hölstein einen schönen Frühling und einen sonnigen Sommer.

Es grüsst Sie freundlich
die Präsidentin Doris Thommen

Kaltes Herbstwetter - Heisse Beachparty

Der Musikverein Hölstein vermittelte seinem Publikum am Jahreskonzert das Gefühl von weissem Strand, heisser Sonne und coolen Drinks.

Draussen schneite es in der Nacht vom 18. zum 19. November letzten Jahres zum ersten Mal. In der Rüebmatthalle jedoch fühlte man sich in den Sommerferien. Unter dem Titel "**Beach Party**" heizte der Musikverein seinem Publikum mächtig ein.

Doch der Start des Abends erfolgte noch urchig und gemächlich. Die "**Alphörner vom Ryfenstein**", eine Formation der Musikschule beider Frenkentäler, spielte unter der Leitung von **Daniel Zellweger** drei Stücke. Es war schön, dem Zusammenspiel der beiden Kinder mit den Erwachsenen zuzuhören.

Rhythmisch legte der Musikverein unter der Leitung von **Frank Amrein** los, jedoch nicht mit den Instrumenten. Bei der Body Percussion-Nummer "**Rock Trap**" schlugen, zischten und pfiffen die Musikantinnen und Musikanten im Takt zu einem Gesamtstück. Das Publikum hatte seine Freude daran.

Als ersten Strand flog der Musikverein mit dem gleichnamigen Marsch die "**Brighton Beach**" an. Danach ging es sehr monumental klingend zu den "**Pirates Of The Caribbean**".

Ein Höhepunkt des Abends war sicher das Klarinettensolo "**Immer kleiner**" mit der Solistin **Brigitte Maurer**.

Bei diesem anspruchsvollen Stück wird nach jedem Abschnitt ein Teil der Klarinette entfernt bis nur noch das Mundstück übrig ist. Da das Stück in der Schweiz wohl noch nie gespielt wurde, liess es sich der Arrangeur **Gabor Paizs** nicht nehmen, aus Deutschland anzureisen, um es sich anzuhören.

Locker ging es danach an den berühmtesten Strand der Welt, an die **Copacabana**. Dabei wurden die Percussionisten von einigen Bläsern unterstützt.

Mit "**Gonna Fly Now**" und nach der Pause in Strandkleidung flog der Musikverein wieder nordwärts in die USA. Dort machte er Party mit Hits aus den Achzigerjahren unter dem Titel "**Eighties Flashback**".

Das Moderatorenpaar **Jenny Thommen** und **Werner Schäublin** waren danach der Meinung, dass junge Leute Liebe bräuchten. Dem schlossen sich die vier Posaunisten an mit ihrem Solostück.

Die "**Beach Boys**" waren in den Sechzigerjahren der Inbegriff von Strandparty. Ein Medley ihrer Hits bildete den Abschluss des offiziellen Konzertprogramms. Doch das Publikum verlangte mehr.

Deshalb gab es zum Dessert noch einen "**Tequila**". Und weil er im Baselbiet eigentlich zu jedem Blasmusikkonzert gehört, spielte selbstverständlich auch der MV Hölstein zum endgültigen Abschluss den **Baselbieter Marsch**.

Etwas Humor zwischendurch

Folgende Mathe-Aufgabe wurde am Probentag des MV Hölstein in einem Fragebogen gestellt:

– 1980 kostete ein grosser Sack Kartoffeln 25 Franken.
– 1990 kostete der Sack Kartoffeln 35 Franken.

Aufgabenstellung für die Holzbläser: *Errechne den Unterschied in Prozent.*

Aufgabenstellung für die Blechbläser: *Errechne den Unterschied in Franken*.

Aufgabenstellung für die Schlagzeuger: *Unterstreiche Kartoffeln*.

Der Dirigent sagt zu seinem Orchester: „Meine Damen und Herren, dass wir nicht alle in der gleichen Tonart spielen, das macht nichts. Dass wir nicht gleichzeitig anfangen, das macht auch nichts. Dass jeder sein eigenes Tempo hat, kann ja mal passieren. Aber könnten wir nicht wenigstens alle das gleiche Stück spielen?“

Orchesterprobe, Melodie (forte) in der Trompetenstimme. Der Dirigent bricht ab: "Jetzt das Ganze noch mal in Forte." Die Trompentenspieler atmen nochmal tief ein und legen los. Der Dirigent bricht wieder ab: "Nein, nein, Forte, bitte". Die Trompeter kriegen schon hochrote Köpfe, aber die Dirigent winkt schon wieder ab. Darauf der erste Trompeter: "Tut uns leid, lauter geht's nicht!" Der Dirigent: "Wieso lauter? Forte, nicht Fortissimo!"

Ein Klarinettist geht durch den Wald. Da erscheint ihm ein guter Engel und fragt ihn nach einem Wunsch. Er darauf: "Zur Zeit gibt es so viele Kriege. Ich wünsche mir, dass sie aufhören." Darauf der Engel: "Du, es gibt so viele verschiedene Regionen, wo es Kriege gibt, da kann man nichts machen. Hast Du nicht einen anderen Wunsch?" Darauf der Klarinettist: "Ich übe jetzt schon so lange die C-dur Tonleiter, ich wünsche mir, dass ich die jetzt einmal ohne Kiekser und nur mit richtigen Tönen spielen kann." Darauf der Engel: "Welchen Krieg sollen wir denn zuerst beenden?"

Was ist der Fachausdruck für Fagotte? - Ein Didgeridoo mit Klappen.

Was ist ein Saxophonist, der Alt- und Tenorsax spielt? - Bisaxuell.

Was ist Chromatik? - Wenn ein Posaunist versucht, immer den gleichen Ton zu treffen!

Besinnliches im Advent

Der Musikverein Hölstein stimmte am 4. Advent ein zahlreich erschienenes Publikum in der Hölsteiner Kirche auf die bevorstehenden Weihnachtsfeiertage ein.

Bombastisch, sozusagen mit Pauken und Trompeten begrüsste der Musikverein Hölstein unter der Leitung von **Frank Amrein** sein Publikum zum diesjährigen Adventskonzert in der reformierten Kirche Hölstein. "**Concert Prelude**" hiess das Eröffnungsstück und stammt aus der Feder von **Philip Sparke**.

Eines der ältesten und beliebtesten Schweizer Volkslieder ist "**S'isch äbe-n-e Mönsch uf Ärde**" oder "**Simelibärg**". Mit diesem melancholisch besinnlichen Lied fand das Konzert seinen Fortgang.

Ebenfalls ruhig war das Stück "**Prayer of St. Gregory**". Der Cornettist **Oliver Schäublin** trug förmlich das Publikum durch dieses musikalische Gebet.

Lustiger ging es zu bei "**Don't Mock Baroque**". Bei diesem Solostück verdeutlichte die Fagottistin **Doris Thommen**, warum das Fagott zurecht als eines der wichtigsten Instrumente in der barocken Musik gilt. Wieder getragener kam das nächste Stück daher. **Mario Bürki** komponierte "**Gratitude Hymn**" zu Ehren des Baselbieter Musiklehrers Roland Schaub.

Das ganze Jahr hindurch aber oft auch zur Weihnachtszeit hört man auf allen Kanälen "**Hallelujah**" von **Leonard Cohen**. Mit diesem Stück führte der Musikverein Hölstein sein Publikum langsam in Richtung weihnachtlicher Musik. Ein ganzes Medley von Weihnachts-Popsongs aus den Achtziger- und Neunziger-Jahren bot "**All you want for Christmas**".

Danach wurde das Publikum zum Singen aufgefordert. Mit den beiden Klassikern "**Oh du fröhliche**" und "**Stille Nacht**" stimmten sich der Verein und sein Publikum auf die bevorstehenden Feiertage ein.

Damit verdienten sie sich den anschliessenden warmen Punsch und Glühwein. Vielen Dank an dieser Stelle auch an **Werner Schäublin** und sein Team.

Auf Besuch bei Freunden

Der Musikverein Hölstein verband einen Besuch beim Musikverein Ruppertshofen e.V. mit einer zweitägigen Musikreise.

Im Sommer 2016 erhielt der Musikverein Hölstein auf eine Vermittlung seines Mitglieds Florian Wahl Besuch vom **Musikverein Ruppertshofen e.V.** aus dem Schwabenland. Die Ruppershofener nutzten eine Musikreise für ein Gastspiel am Sommernachtskonzert beim MVH. Wir berichteten darüber im **Fortepiano**. Der Abend wurde ein voller Erfolg und die beiden Vereine beschlossen einen Gegenbesuch.

Am Samstag, 24. März war es nun so weit. Die Hölsteiner machten sich am Morgen früh auf den Weg nach Norden. Auch der Musikverein Hölstein verband den Besuch mit einer zweitägigen Musikreise. Das erste Ziel war der **Fernsehturm** von **Stuttgart**. Diesen erreichten wir aufgrund eines Staus mit einer halben Stunde Verspätung. Trotzdem liessen wir es uns natürlich nicht nehmen, die Umgebung von der Aussichtsplattform aus zu bestaunen. Im Restaurant Leonhardts, gleich am Fuss des Turms, assen wir zu Mittag.

Danach ging es weiter zum **Mercedes-Museum**. Leider musste sich der Car-Chauffeur auch zu diesem Ziel recht harzig durch die Staus kämpfen. Die Folge davon war, dass wir fast im Laufschritt durch das Museum jagen mussten. Trotzdem war es sehr eindrücklich.

So richtig den Stau „geniessen“ konnten wir bei der Ausfahrt aus Stuttgart. Ausgerechnet zum Ferienbeginn entschlossen sich die Strassenverantwortlichen zur Belagserneuerung in einem wichtigen Autobahntunnel. In der Folge zwängte sich der ganze Verkehr durch die Stadt und verursachte einen Kollaps.

Anstatt um fünf am Nachmittag kamen wir erst kurz vor sieben in Ruppertshofen an. Diesem Umstand Rechnung tragend verschob der MV Ruppertshofen den

Konzertstart auf halb acht. Den Start machte die **Jugendkapelle Ruppertshofen** unter der Leitung von **Anabel Breuninger**. Es machte richtig Spass den Jugendlichen zuzuhören.

Danach waren wir dran. Bereits der Start mit der Body-Percussion-Nummer „Rock Trap“ begeisterte das Publikum. Auch das musikalische Programm kam bei den Zuschauern gut an.

Auch der **MV Ruppertshofen** zeigte unter der Leitung von **Martin Winter** ein vielfältiges Programm und erhielt einen verdienten grossen Applaus.

Den Höhepunkt bildete das **Gesamtspiel** mit allen drei Formationen, den im Trio gesungenen „Baselbieter Marsch“ und die Polka „Böhmischer Traum“.

Nach dem Konzert konnten sich die Musikanten beider Vereine noch bis tief in die Nacht unterhalten.

Die Unterhaltungen fanden beim gemeinsamen Morgenessen in der Halle ihre Fortsetzung. Allerdings sah der Eine oder der Andere noch nicht so mittei-

lungsfreudig aus. Warum wohl? Es lag wohl nicht nur an der Stunde, welche uns aufgrund der Sommerzeit in dieser Nacht gestohlen wurde. Nur ungern trennten wir uns von unseren neuen Freunden.

Wir fuhren in die nicht weit entfernte Stadt **Schwäbisch Gmünd**. Dort durften wir in zwei Gruppen eine interessante aber auch sehr unterhaltsame Stadtführung geniessen. Das Mittagessen gab es im Paulaner Wirtshaus am Markt. Danach machten wir uns auf die Heimfahrt. Im Car wurde es zeitweise sehr, sehr ruhig….

Die Vereinsreise war ein voller Erfolg. Die beiden Organisatoren **Florian Wahl** und **Peter Egli** gebührt ein grosser Dank. Ebenfalls bedanken sich die Hölsteiner bei den Musikantinnen und Musikanten des MV Ruppertshofen e.V. , besonders bei **Thomas Seitz** für die sehr warmherzige Gastfreundschaft. Wir freuen uns auf das nächste Treffen!

Das besondere Konzert

Nach Michèle Bircher hat der Musikverein Hölstein schon wieder Stargäste im Programm des Jahreskonzerts.

Von Norddeutschland bis Italien, von Österreich bis Spanien - durch halb Europa touren sie, **Gogol & Mäx**. Auf ihrer Tourenliste steht sogar das ferne Bankok! Sie gewannen unzählige Preise, darunter auch den renommierten **Grand Prix** des **European Festival of Humour and Satire** im slowakischen Kremnica.

Und nun kommen die beiden virtuosen Musik-Clowns nach Hölstein. Auf die Idee des Dirigenten **Frank Amrein** hin schaffte es der Musikverein Hölstein, im strengen Tourprogramm der Künstler eine Lücke zu finden und die Beiden ins Waldenburgertal einzuladen. Am **Samstag, 3. November 2018** findet dieses denkwürdige Konzert in der **Rüebmatthalle** in Hölstein statt.

Foto: Philipp von Ditfurth, Website Gogol & Mäx

Die virtuosen **Gogol & Mäx** spielen beide mit grossem Können etliche Instrumente. Es gibt wohl kaum ein Instrument, welches sie nicht beherrschen. Doch sie zeigen nicht nur ihre musikalischen Fähigkeiten. Ihre Show ist gespickt von einem wahren Feuerwerk an Komik und Slapstick.

Foto: Alexander Anlicker, Web-Site Gogol & Mäx

Streichen Sie sich also den **3. November** ganz rot an im Kalender und reservieren Sie sich den Abend für das **Jahreskonzert** des **Musikverein Hölstein.**
Wer weiss, wann Sie wieder mal Gelegenheit haben, Gogol & Mäx live zu sehen?

Foto: Vuk Latinovic, Website Gogol & Mäx

Foto: Axel Killian, Web-Site Gogol & Mäx

Was in nächster Zeit bei uns so läuft….

12. Mai 2018	Teilnahme am Mai-Markt in Hölstein
27. Mai 2018	Teilnahme am Kantonalen Musiktag in Oberdorf
10. Juni 2018	Ständchen im Seniorenzentrum Gritt (15.00 Uhr)
26. Juni 2018	Sommer-Schlusshock
26. Oktober 2018	Gemeinschaftskonzert der Jugendmusiken beider Frenkentäler in der Rüebmatthalle (Infrastruktur durch MVH)
3. November 2018	Das besondereJahreskonzert mit **Gogol & Mäx** in der Rüebmatthalle
23. Dezember 2018	Ständchen zum 4. Advent in der reformierten Kirche Hölstein
8. Januar 2019	Neujahrshock
25. Januar 2019	Generalversammlung

Wer steckt hinter dem Musikverein Hölstein?

Name:	Silvan Maurer
Geburtsdatum:	14.08.1997
Wohnort:	Hölstein
Familie:	ledig
Beruf:	Informatiker
Hobbies:	Motorrad fahren, Aviatik, Musik
Lieblingsessen:	Pizza

Wie sieht Dein musikalischer Werdegang aus?

Schon im Alter von 6 Jahren war mir klar, dass ich ein Instrument lernen will. Den Einstieg machte ich mit dem Es-Horn, da meine Arme für mein Wunschinstrument Posaune noch zu kurz waren. Ich spielte zuerst bei der Beginners-Band und anschliessend bei der Jugend-Band Waldenburgertal. Mit 12 Jahren kam ich zum Musikverein Hölstein. Ich spiele sowohl Posaune wie auch Euphonium.

Wie würdest du dich selbst charakterisieren?

Ich bin ein offener, hilfsbereiter Mensch, der sich gerne engagiert und motiviert seine Ziele anstrebt.

Was bedeutet Dir Musik generell?

Musik ist für mich ein Ausgleich zum stressigen Alltag. Ich kann mich mit Musik herunterfahren, egal ob ich Musik nur höre oder ob ich selber musiziere.

Welche Musik hörst du persönlich gern?

So ziemlich alles. Favoriten sind dabei Pop, Rock und Filmmusik.

Seit wann bist du beim Musikverein Hölstein und wie bist du zum MVH gekommen?

Ich bin beim Musikverein seit 2010. Der Zugang zum Verein erhielt ich durch meine Mutter Brigitte Maurer, welche auch Mitglied im Verein ist.

Was gefällt dir an diesem Verein?

Die Durchmischung von Jung und Alt gefällt mir gut. Weiter gefällt mir auch die Abwechslung der Musikliteratur, welche zum einen traditionell klassisch aber auch moderne Stücke beinhaltet. Unsere Musikkommission macht da einen sehr guten Job!

Was willst du beim MV Hölstein bewirken?

Ich möchte dazu beitragen, dass der Musikverein Hölstein noch lange weiterbestehen kann. Herausforderungen sind dabei attraktive Auftritte auf die Beine zu stellen und auch neue Mitglieder anzuwerben.

Silvan, ich danke dir für das Interview und besonders für dein Engagement für den Musikverein Hölstein. Ich wünsche dir auch weiter viel Spass und Erfüllung dabei.

(Interview durchgeführt durch Hanspeter Thommen)

www.mvhoelstein.ch

Herzlichen Dank allen Spendern und Gönnern!

Bürgergemeinde Hölstein
Folz Alfred, Lausen
Häner Christian, Hölstein
Häner Ernst, Hölstein
Hildebrandt Joachim, Breisach (D)
Nägelin Alfred, Hölstein
Stübi Hansjakob, Hölstein
Thommen-Ernst Doris + Hanspeter, Frenkendorf
Thommen Markus, Hölstein
Thommen Max, Hölstein
Vogt Kurt, Hölstein
Weisshaupt Albert, Hölstein

Spender + Gönner 01.10.2017– 31.03.2018